



Protokoll über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **Donnerstag**, dem **21. April 2022**, am Gemeindeamt Strengberg.
Die Einladung erfolgte am 15. April 2022 per E-Mail.

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **21.30 Uhr**

Anwesend waren:

Vorsitz:

BGM Bruckner Johann

Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | |
|-----------|------------------|----------|------------------------|
| 1. VZBGM | Schatzl Lukas | 2. gf.GR | Kaltenbrunner Christa |
| 3. gf.GR | Kinast Franz | 4. GR | DI Königshofer Martin |
| 5. GR | Freundl Harald | 6. GR | DI Wolfslehner Claudia |
| 7. GR | Marxrieser Josef | 8. GR | Leitner Andreas |
| 9. GR | Dietl Gottfried | 10. GR | Stöger Markus |
| 11. GR | Hörsig Michael | 12. GR | Miedl Franz (ab TOP 4) |
| 13. gf.GR | Riegler Gerhard | 14. GR | Grim-Riegler Elke |
| 15. GR | Haas Johann | 16. GR | Haider Josef |
| 17. GR | Haas Ulrike | | |

Außerdem Anwesende:

1. Schriftführer: Stadler Michael

2. Lorenz Schmidtberger (bei TOP 1)

Abwesende:

Entschuldigt:

1. gf. GR Rendl Birgit

2. GR Bruckner Thomas

3. GR Hinteregger Nicole

Nicht entschuldigt:

-x-

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

Tagesordnung:

1. Glasfaserausbau in Strengberg – Grundsatzbeschluss;
 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;
 3. Ärztliche Versorgung / Umbauarbeiten Provisorium – Bericht/Beratung/Beschluss;
 4. Mietvertrag Ordination Dr. Edlmayr – Beratung/Beschluss;
 5. Bericht Umweltgemeinderätin;
 6. Kaufvertrag Weiterverkauf Gdst. Nr. 606/5 (KG Strengberg) – Beratung/Beschluss;
 7. Gemeindebeitrag Westwinkel-Lehrlings-Clubbing 2022 – Beratung/Beschluss;
-

VERLAUF DER SITZUNG:

1.) Glasfaserausbau in Strengberg – Grundsatzbeschluss:

Die Fa. Elektro Pühringer ist ein Internet- und Telefonprovider aus Arbing und hat bereits in 11 Gemeinden im Bezirk Perg Glasfaserleitungen (FTTH) verlegt. Nun ist ein Ausbau in der Nachbargemeinde Wallsee vorgesehen. Aufgrund dessen wurde seitens der Gemeinde Strengberg angefragt, ob die Fa. Elektro Pühringer auch an einem Ausbau in Strengberg interessiert wäre. Bgm. Bruckner berichtet dem Gemeinderat, dass seitens der Fa. Elektro Pühringer grundsätzlich Interesse besteht. Voraussetzung dafür ist die Unterstützung durch die Gemeinde. Zuerst würde - wie auch in Wallsee - der ländliche Bereich ausgebaut werden, da derzeit lediglich dieser gemäß aktueller Förderlandkarte förderwürdig ist. Später könnte auch der Ortskern an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Vom Verbundamt in der Buchstraße bis in die Sunseitn gibt es laut Bgm. Bruckner bereits FTTH-Leitungen, die durch die Fa. A1 verlegt wurden. Anschließend übergibt Bgm. Bruckner das Wort an Lorenz Schmidberger (Geschäftsführer Elektro Pühringer), welcher sich und die Firma sowie die Ausbaupläne in Strengberg kurz vorstellt (während der Vorstellung treffen GR Josef Haider, GR Elke Grim-Riegler, GR Johann Haas und GR Ulrike Haas ein, welche ab dann an der Sitzung teilnehmen). Voraussetzung für einen Ausbau ist laut Hr. Schmidberger eine Förderzusage durch den Bund. Ein entsprechender Antrag wurde bereits gestellt und sollte dazu bis Ende des Jahres 2022 eine Entscheidung erfolgt sein. Anschließend sollen Informationsveranstaltungen für die Anrainer folgen. Die Leitungen sollen bevorzugt im öffentlichen Gut der Gemeinde verlegt werden.

Bgm. Bruckner beantragt, den Grundsatzbeschluss zu fassen, die Fa. Elektro Pühringer beim Glasfaserausbau in Strengberg zu unterstützen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 10.03.2022 (Ifd. Nr.: 1/2022) wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per E-Mail zugestellt. Es sind dazu keine Einwendungen eingelangt. Dadurch gilt das Protokoll als genehmigt.

Das Protokoll wird vom Gemeinderat unterfertigt.

3.) Ärztliche Versorgung / Umbauarbeiten Provisorium – Bericht/Beratung/Beschluss:

Wie bereits in der letzten Sitzung besprochen, wurde von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) eine Kassen-Vorgriffstelle in Strengberg an Frau Dr. Sylvia Edlmayr vergeben. Die Ordination wird in den ehemaligen Räumlichkeiten der Zahnarztpraxis Dr. Gugler im Erdgeschoß des Amtshauses eingerichtet und anschließend an die Ordination Dr. Edlmayr vermietet. Bgm. Bruckner berichtet, dass wie besprochen mit den Umbauarbeiten bereits begonnen wurde, damit die Ordination aufgrund des Ausfalles der Ordination Dr. Lahnsteiner frühestmöglich eröffnen

kann. Als Baukoordinator fungiert Schulwart Rudolf Kaiselgruber. Mit Frau Dr. Edlmayr wurde vereinbart, dass die („mobile“) Einrichtung der Ordination von ihr anzuschaffen und zu bezahlen ist, der Rest von der Gemeinde. Für diese Gemeindearbeiten wurden folgende Angebote bzw. Kostenschätzungen eingeholt:

Boden:	Fa. Hennigler (Kematen)	€ 5.800,00 (Angebot)
Maler:	Fa. Hasl	€ 6.700,00 (Angebot)
Tischler:	Fa. Haas	€ 8.000,00 (Schätzung)
Elektro:	Fa. Hinterberger	€ 4.000,00 (Schätzung)
Installateur:	Fa. Wolfslehner	€ 12.000,00 (Schätzung)
	SUMME	€ 36.500,00

Bgm. Bruckner beantragt, die Arbeiten (zum Teil nachträglich) an die oben angeführten Firmen laut Angeboten bzw. Kostenschätzungen zu vergeben.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

4.) Mietvertrag Ordination Dr. Edlmayr – Beratung/Beschluss;

Für die Überlassung der Räume im EG des Amtshauses für die Ordination Dr. Edlmayr ist ein entsprechender Mietvertrag auszuarbeiten. Gemäß Vermessungsplan der Fa. Duracak beträgt die Gesamtfläche einschließlich „Bürgerbüro“ (Wartezimmer) 102,06 m². Bgm. Bruckner schlägt einen Mietzins in der Höhe von € 3,33 pro m² (+ 20 % MwSt.) vor, was einen monatlichen Bruttobetrag in der Höhe von € 408,24 ergeben würde. Der Mietvertrag soll auf eine Mindestlaufzeit von 3 Jahren befristet werden. Der Betriebskostenanteil am Gesamtgebäude wird mit 7,85 % angesetzt. Die Mitbenützung der öffentlichen WC-Anlage im Erdgeschoß soll bis auf weiteres gestattet werden.

Der Mietvertrag-Entwurf soll nun fertig ausgearbeitet werden und anschließend an Dr. Edlmayr übermittelt werden. In der nächsten Sitzung soll die Beschlussfassung erfolgen.

5.) Bericht Umweltgemeinderätin;

Umweltgemeinderätin Claudia Wolfslehner berichtet dem Gemeinderat über aktuelle Umweltthemen. Es wurden z. B. Klimaziele für alle NÖ Gemeinden bis 2030 definiert, die unter anderem die Erzeugung von mindestens 2 kWp/Einwohner Photovoltaikstrom, eine Reduzierung des Ölverbrauches (- 70 %), einen vollständigen Umstieg der Straßenbeleuchtung auf LED, eine Quote von mindestens 50 % bei Neuzulassungen von E-Autos und einen Wärmeverbrauch von max. 50 kWh vorsehen. Weiters bringt sie dem Gemeinderat die geplante Energie-Gemeinschaft für die Region Amstetten zur Kenntnis. Dabei soll der Strom innerhalb der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft erzeugt und auch verbraucht werden. Produzieren die einen TeilnehmerInnen gerade mehr Strom, als sie verbrauchen, so wird dieser automatisch auf die anderen TeilnehmerInnen der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft aufgeteilt und bleibt so regional. Interessierte Haushalte, Vereine und Betriebe können sich online zur Teilnahme an dieser Energie-Gemeinschaft vormerken lassen. Außerdem weist sie auf die aktuellen Förderungen bei einem Heizkesseltausch hin („Raus aus dem Öl“. Weiters gibt sie bekannt, dass am 18. Juni 2022 bei der Pumptrack-Strecke in der Sportplatzstraße ein RADLreparaturtag stattfinden wird.

6.) Kaufvertrag Weiterverkauf Gdst. Nr. 606/5 (KG Strengberg) – Beratung/Beschluss;

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt GGR Christa Kaltenbrunner wegen Befangenheit den Sitzungsraum: Mit Kaufvertrag vom 16.07.2020 wurde das Grundstück Nr. 606/5 (KG Strengberg) in der Sportplatzstraße von der Gemeinde verkauft. Zur Sicherstellung der Bebauung wurde dabei ein Wiederkaufsrecht (Vorkaufsrecht) zugunsten der Marktgemeinde Strengberg eingetragen. Damit soll sichergestellt werden, dass innerhalb von 3 Jahren mindestens der Rohbau samt Dach errichtet wird und innerhalb von 5 Jahren die Begründung des Hauptwohnsitzes erfolgt. Nun soll

das Grundstück an Christa Kaltenbrunner und Franz Kaltenbrunner weiterverkauft werden. Aufgrund des im Grundbuch eingetragenen Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Strengberg ist nun zur Durchführung des Kaufes im Grundbuch die Einbindung bzw. Zustimmung der Gemeinde erforderlich. Dazu wurde ein Kaufvertragsentwurf (Beilage A) ausgearbeitet, der die Löschung des bisherigen Wiederkaufsrechtes und die anschließende Neueintragung eines Wiederkaufsrechtes zugunsten der Marktgemeinde Strengberg im Grundbuch vorsieht. Die Bebauungsfrist des Kaufvertrages vom 16.07.2020 bleibt unverändert.

Bgm. Bruckner beantragt, den vorliegenden Kaufvertrag anzunehmen und zu beschließen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Vertragsunterzeichnung folgt. GGR Christa Kaltenbrunner nimmt anschließend wieder an der Sitzung teil.

7.) Gemeindebeitrag Westwinkel-Lehrlings-Clubbing 2022 – Beratung/Beschluss;

Der Verein Westwinkel veranstaltet am 23. und 24. September 2022 im „Gewächshaus“ in Ennsdorf ein weiteres Mal ein Westwinkel-Lehrlings-Clubbing. Dabei stellen wieder Ausbildungsbetriebe (darunter auch die Fa. Holzbau Michlmayer aus Strengberg) ihre Lehrangebote vor. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Jugendliche der 7.-9. Schulstufe sowie an Lehrstellensuchende, Schulabbrecher und Teilnehmer der dualen Akademie. Vor Ort ist auch ein Praxischeck direkt beim Aussteller möglich. Die Mitgliedsgemeinden wurden vom Verein - so wie im Vorjahr - um einen einmaligen Förderbeitrag in der Höhe von € 0,50 pro Einwohner ersucht (derzeit ca. € 1.050).

Bgm. Bruckner beantragt, dem Verein Westwinkel für das Westwinkel-Lehrlings-Clubbing eine Förderung in der Höhe von € 0,50 pro Einwohner zu gewähren.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt und unterfertigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat